Anlage 3) zur Drucksache

Nummer der Urkundenrolle für 2007

Verhandelt

zu ___ am ___ 2007

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar

____

in _____

erschienen heute:

1. Herr Willibald Jütte, geb. am __, geschäftsansässig: Lüerstraße 10-12, 30175 Hannover

   - sich ausweisend durch Vorlage seines gültigen BPA Nr. ___ -

   handelnd nicht im eigenen Namen, sondern als bevollmächtigter Vertreter der KSB INTAX TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Lüerstraße 10-12, 30175 Hannover, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hannover unter HRB 8257, und zwar unter Bezugnahme auf die bei der Beurkundung im Original vorliegende und dieser Urkunde in beglaubigter Fotokopie beigefügte Vollmacht vom __ 2007

   - nachfolgend „Verkäuferin“ genannt -.

2. ____, geb. am ____, geschäftsansässig ____,

   handelnd nicht im eigenen Namen, sondern als bevollmächtigter Vertreter der Landeshauptstadt Hannover, ____, und zwar unter Bezugnahme auf die bei der Beurkundung im Original vorliegende und dieser Urkunde in beglaubigter Fotokopie beigefügte Vollmacht vom ___ 2007

   - nachfolgend „Käufer zu 1“ genannt -

3. ___, geb. am ____, geschäftsansässig _____,

   handelnd nicht im eigenen Namen, sondern als bevollmächtigter Vertreter der Region Hannover, ____, und zwar unter Bezugnahme auf die bei der Beurkundung im Original vorliegende und dieser Urkunde in beglaubigter Fotokopie beigefügte Vollmacht vom ___ 2007

   - nachfolgend „Käufer zu 2“ genannt -.

Der Notar hat die Erschienenen darauf hingewiesen, dass er kraft Gesetzes (§ 3 Abs. 1 Nr. 7 BeurkG) verpflichtet ist, vor Eintritt in die Beurkundung zu fragen, ob er oder eine mit ihm beruflich verbundene Person in der zu beurkundenden Angelegenheit bereits außerhalb des Notaramtes anderweitig tätig war oder ist. Die Erschienenen verneinten diese Frage ausdrücklich und baten sodann um Beurkundung eines

Geschäftsanteilsabtretungsvertrages

über den einzigen Geschäftsanteil an der

Epsilon Sechsunddreißigste Vermögensverwaltungs GmbH.

I. Vorbemerkung

Die Verkäuferin hält den einzigen Geschäftsanteil in Höhe von € 25.000,00 an der am __ eingetragenen

Epsilon Sechsunddreißigste Vermögensverwaltungs GmbH,

eingetragen beim Amtsgericht Hannover unter ___ . Der Geschäftsanteil ist, wie der Erschienene zu 1. versichert, voll eingezahlt.

II. Teilung zum Zwecke der Veräußerung und Abtretung

Die Verkäuferin teilt hierdurch den vorgenannten Geschäftsanteil in Höhe von € 25.000,00 zum Zwecke der nachfolgend zu erklärenden Veräußerung und Abtretung wie folgt auf:

- in einen Geschäftsanteil von € 12.500,00
- in einen Geschäftsanteil von € 12.500,00.

III. Verkauf

Die durch den Erschienenen zu 1. vertretene Verkäuferin verkauft hierdurch die vorstehend bezeichneten Geschäftsanteile an der Gesellschaft wie folgt:

a) an die Landeshauptstadt Hannover einen Geschäftsanteil von € 12.500,00
b) an die Region Hannover einen Geschäftsanteil von € 12.500,00.

Der Gesamtkaufpreis für die Gesellschaft beträgt

€ 27.000,00
(in Worten: Euro siebenundzwanzigtausend)

und wird von den Käufern jeweils zur Hälfte getragen.

Die jeweiligen Kaufpreise sind an die Verkäuferin bis spätestens zum ____ auf das nachstehend angegebene Konto der Verkäuferin zu überweisen:

Kontoinhaber: KSB INTAX TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft; Konto-Nr. 10 185 130, Bankleitzahl 25 060 180, Bankhaus Hallbaum AG & Co. KG.

Die gemäß § 4 des Gesellschaftsvertrages und § 17 GmbHG erforderlichen Zustimmungen der Gesellschafterversammlung wurde erteilt. Dem Notar wurde eine schriftliche Zustimmungserklärung der Gesellschaft mit Datum vom ____ 2007 überreicht.

IV. Gewährleistung

Die Verkäuferin übernimmt Gewähr nur dafür, dass

- der verkaufte Geschäftsanteil nicht verpfändet ist,
- dieser nicht mit Rechten Dritter belastet ist,
- die Stammeinlage in voller Höhe erbracht ist und auf dem Konto der Gesellschaft valutiert.

Eine weitergehende Gewährleistung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

V. Abtretung

Sodann tritt die Verkäuferin hierdurch mit sofortiger Wirkung einen Geschäftsanteil an den dies annehmenden Käufer zu 1 und einen Geschäftsanteil an den dies annehmenden Käufer zu 2 ab. Der Notar hat darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um ungesicherte Vorleistungen handelt und über die möglichen Risiken belehrt.

VI. Gesellschafterbeschluss

Die durch die Erschienene zu 2 vertretene Landeshauptstadt Hannover und die durch den Erschienene zu 3. vertretene Region treten sodann hierdurch unter Verzicht auf alle gesetzlichen und gesellschaftsvertraglichen Frist- und Formerfordernisse zu einer außerordentlichen Gesellschafterversammlung zusammen und beschließen einstimmig was folgt:

1. Der bisherige Geschäftsführer Willibald Jütte wird mit sofortiger Wirkung abberufen. Ihm wird Entlastung erteilt.

2. Herr ___ wird zum neuen hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt. Ihm wird Alleinvertretungsbefugnis erteilt und Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB gewährt.

3. Die Herren Hans Mönninghoff und Dr. Hans-Georg Martensen werden zu nebenamtlichen Geschäftsführern bestellt.

3. Die Satzung der Gesellschaft wird vollständig neu gefasst.

4. Die Gesellschaft erhält folgende neue Firma: Hannover Holding für Wirtschaftsförderung, Marketing und Tourismus GmbH.

Weitere Beschlussfassungen erfolgten nicht.

VII. Abschlusserklärungen

Die Gesellschaft hat keinen Grundbesitz.

Der Notar wird gem. § 40 Abs. 1 S. 2 GmbHG beauftragt, die Abtretung dem Handelsregister anzuzeigen.

Sämtliche mit der Beurkundung und Durchführung dieses Vertrages entstehenden Gebühren und Kosten trägt der Käufer.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder eine an sich notwendige Regelung nicht enthalten, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke gilt eine rechtlich zulässige Regelung, die soweit wie möglich dem entspricht, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach Sinn und Zweck dieses Vertrages gewollt haben würden, wenn sie die Regelungslücke erkannt hätten.

VIII. Bevollmächtigung

Die Erschienenen bevollmächtigen hierdurch

a) den beurkundenden Notar,
b) dessen amtlich bestellten Vertreter,
c) die Mitarbeiterinnen des amtierenden Notars:
    1. ……
    2. …..
    3. …..

sämtlich dienstansässig ___, und zwar jeweils allein und unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB,

ggfs. noch für die Wirksamkeit dieses Vertrages und für dessen handelsregisterlichen Vollzug erforderlichen und/oder zweckdienlichen Erklärungen für sie abzugeben, jedoch mit der Maßgabe, dass diese Erklärungen nur auf Weisung des beurkundenden Notars abgegeben werden dürfen.

Das vorstehende Protokoll wurde den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und sodann von ihnen und dem Notar eigenhändig wie folgt unterschrieben: